

## PRESSEINFORMATION

### **Spatenstich zum Bau der Europazentrale der Stadlbauer Unternehmensgruppe in Puch Urstein**

Salzburg, 18. Juni 2009 --- Stadlbauer freut sich bekannt zu geben, dass heute der Spatenstich zur Errichtung der Europazentrale stattfindet.

Das 1953 gegründete Familienunternehmen beschäftigt derzeit weltweit 190 Mitarbeiter in der Zentrale in Salzburg und den Niederlassungen in Deutschland, den USA, Ungarn, Polen sowie in HongKong. 2008 wurde ein Gruppenumsatz von € 140 Mio. erzielt.

Die Geschäftsbereiche der Firma Stadlbauer gliedern sich wie folgt:

- **Carrera:** Stadlbauer ist seit 1999 Markeninhaber von Carrera und weltweit führender Hersteller im Bereich Autorennbahnen
- **Spielwarenmarken:** Hersteller der Marken Baufix, Lorenz, Mizumi, Strax, Pipimax; Vertriebspartner für international bekannte Marken wie Playmobil, Siku, Burago, Nikko uvm.
- **Nintendo:** seit mehr als 25 Jahren Vertriebspartner von Nintendo und zuständig für Distribution und Marketing in Österreich, der Schweiz und Ost-Europa
- **Uhren:** mehrheitlicher Joint Venture Partner der Marken Timex und Guess in Deutschland und Österreich

Die Entscheidung für Puch Urstein fiel aufgrund der Lage mit optimaler Verkehrsanbindung, der sehr guten Infrastruktur sowie der unmittelbaren Nähe zur Fachhochschule Salzburg.

Realisiert werden konnte das Projekt durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verkäufer der Liegenschaft, der Landesregierung, der Gemeinde Puch sowie dem Wissenspark Urstein und der Stadlbauer Marketing + Vertrieb GmbH.

Schwerpunkte des neuen Standortes werden sein:

- Sitz der Geschäftsleitung
- Forschung und Entwicklung für innovative, kreative und emotionale Produkte
- Produktentwicklung für derzeitige und zukünftige Eigenmarken. Puch Urstein wird so zu einer wichtigen Drehscheibe der internationalen Spielwarenbranche.
- Entwicklung und Koordination des internationalen Marketings
- gesamte Steuerung der nationalen und internationalen Vertriebstätigkeit
- Zentrale Verwaltung der Stadlbauer Unternehmensgruppe

Besonders für die Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktentwicklung, Kommunikation und Marketing sind synergetische Kooperationen mit der Fachhochschule Urstein geplant.

ASTB / SB; 17. Juni 2009